

Seminaranmeldung 2012 Bildungsregion Sauerland

Kopieren und an Deine
IG Metall vor Ort faxen!

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Betrieb

E-Mail

Verwaltungsstelle

Seminarartikel

Seminartermin

Seminarnummer

Freistellung nach AWbG § 37 (7) BetrVG keine

Ich bin einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Seminarorganisation
sowie für Informationen über weitere Seminare und Veranstaltungen des
DGB-Bildungswerk NRW e.V. elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

Datum..... Unterschrift

Verwaltungsstellen
Arnsberg
Märkischer Kreis
Olpe
Olsberg



DGB-Bildungswerk NRW e.V.
jc@dgb-bildungswerk-nrw.de
www.dgb-bildungswerk-nrw.de
Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf
Tel.: 0211 17523-143, Fax: 0211 17523-161

IGM-Verwaltungsstelle Arnsberg
Schobbostraße 54, 59755 Arnsberg
Ingo Leopold
Tel.: 02932 9793-0, Fax: 02932 9793-50
E-Mail: arnsberg@igmetall.de

IGM-Verwaltungsstelle Märkischer Kreis
Augustastr. 10, 58509 Lüdenscheid
Thorsten Schnabel
Tel.: 02351 3658-0, Fax: 02351 3658-36
E-Mail: luedenscheid@igmetall.de

IGM-Verwaltungsstelle Olpe
Josefstraße 19, 57462 Olpe
Peter Thesing
Tel.: 02761 939117, Fax: 02761 9391-10
E-Mail: olpe@igmetall.de

IGM-Verwaltungsstelle Olsberg
Bigger Platz 5, 59939 Olsberg
Helmut Kreuzmann
Tel.: 02962 9746-0, Fax: 02962 9746-20
E-Mail: olsberg@igmetall.de



Wissen buchen 2012: Seminare für alle.

Verwaltungsstellen
Arnsberg
Märkischer Kreis
Olpe
Olsberg



Gemeinsam weiterbilden

Dieses Motto steht bei den Verwaltungsstellen der Bildungsregion Sauerland (Arnsberg, Märkischer Kreis, Olpe und Olsberg) und dem DGB-Bildungswerk NRW e.V. auch in diesem Jahr an erster Stelle.

Alle Interessierten sind in unseren Seminaren willkommen. Für die beiden Grundlagenseminare „ArbeitnehmerInnen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft I“ und „Aktiv im Betrieb“ kannst Du Dich nach dem AWbG (dem „Bildungsurlaubsgesetz“) bei fortlaufendem Entgelt von der Arbeit freistellen lassen. Beide Seminare richten sich nicht nur an Betriebsräte und Vertrauensleute sondern an alle interessierten Arbeitnehmer! Die Kosten für die Seminarteilnahme einschließlich Unterkunft und Verpflegung übernimmt die jeweilige Verwaltungsstelle für ihre Mitglieder.

Das DGB-Bildungswerk NRW führt die Seminare mit erfahrenen Referenten aus der Region Sauerland verantwortlich durch. Weitere Angebote nach dem Bildungsurlaubsgesetz für alle Interessierten und nach § 37 (7) BetrVG für Betriebsräte findet ihr in der umfangreichen Broschüre Wissen buchen! Seminare für alle. 2011, die in den IG Metall-Verwaltungsstellen erhältlich ist.

Wir freuen uns darauf, Dich demnächst in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen.

Wolfgang Werth

IGM Arnsberg

Bernd Schildknecht

IGM Märkischer Kreis

Georg Keppeler

IGM Olpe

Hans-Georg Meyer

IGM Olsberg

Dr. Klaus Brülls

DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Grundlagenseminar: ArbeitnehmerInnen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (AN I)

Freistellung nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mehr über betriebliche und gesellschaftspolitische Themen wissen möchten. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über ökonomische und soziale Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft.

Wir klären die Rolle des Betriebsrats als gesetzliche Interessenvertretung und wie er die Interessen der Belegschaft durch eine gute Zusammenarbeit mit Belegschaft, Vertrauensleuten und Gewerkschaft erfolgreich vertreten kann.

- Aufbau, Funktion und Ziele von Unternehmen
- Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- Der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung der Belegschaft
- Die rechtliche Stellung des Betriebsrats
- Der Informationsaustausch zwischen Betriebsrat, der Belegschaft und anderen Stellen
- Die Vertretung der Interessen der ArbeitnehmerInnen durch den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute
- Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb

18. – 22. Juni 2012

Sundern Hotel Seegarten

Seminarnummer: K1-120160-065

Aktiv im Betrieb

Freistellung nach AWbG

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mehr über betriebliche und gesellschaftspolitische Themen wissen möchten. Wir klären die verschiedenen Möglichkeiten der Mitwirkung und Mitbestimmung von Arbeitnehmern auch in kleineren und mittleren Betrieben und wie eine gute Zusammenarbeit von Belegschaft, Betriebsräten, Vertrauensleuten und Gewerkschaft ablaufen kann.

- Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb
- Was sind „Vertrauensleute“ und welche rechtliche Stellung haben sie?
- Möglichkeiten zum Engagement für Arbeitnehmerinteressen in Betrieben ohne Vertrauenskörper
- Vertretung der Interessen der ArbeitnehmerInnen durch Betriebsrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute
- Informationsaustausch zwischen Betriebsrat, Vertrauensleuten und Belegschaft

05. – 07. März 2012

Sundern, Hotel Seegarten

Seminarnummer: K1-120161-065